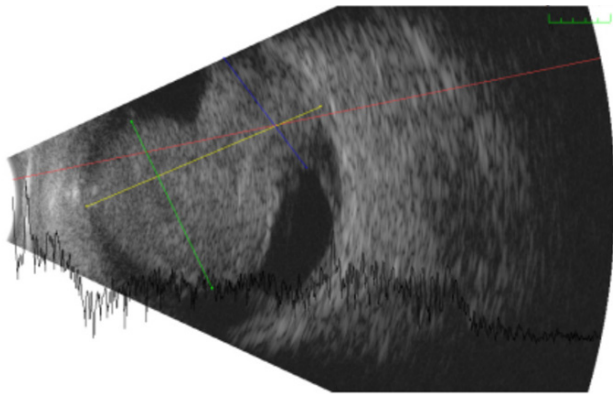


Therapeutische Möglichkeiten

Strahlentherapeutische Maßnahmen

(in Kooperation mit der Klinik für Strahlentherapie unter der Leitung von Herrn Univ.-Prof. Dr. Hans-Th. Eich):

- Applikation von Ruthenium-106 Applikatoren der neuesten Generation
- stereotaktische, fraktionierte Bestrahlung



Planung einer stereotaktischen Bestrahlung bei Aderhautmelanom

Chemotherapeutische Maßnahmen

- lokale Anwendung von Chemotherapeutika
- systemische Anwendung von Chemotherapeutika z.B. in Zusammenarbeit mit den Kliniken für Dermatologie und Hämatologie-Onkologie

Kontakt und Anmeldung

Ophthalmologische Tumorsprechstunde

Univ.-Prof. Dr. med. Nicole Eter
Dr. med. Ralph-Laurent Merté
Dr. med. Martin Dominik Leclaire
Dr. med. Julius C. Steenken
Dr. med. Hannah Schatten
Dr. med. Nina Rolf

Termine nach Vereinbarung

Anmeldung

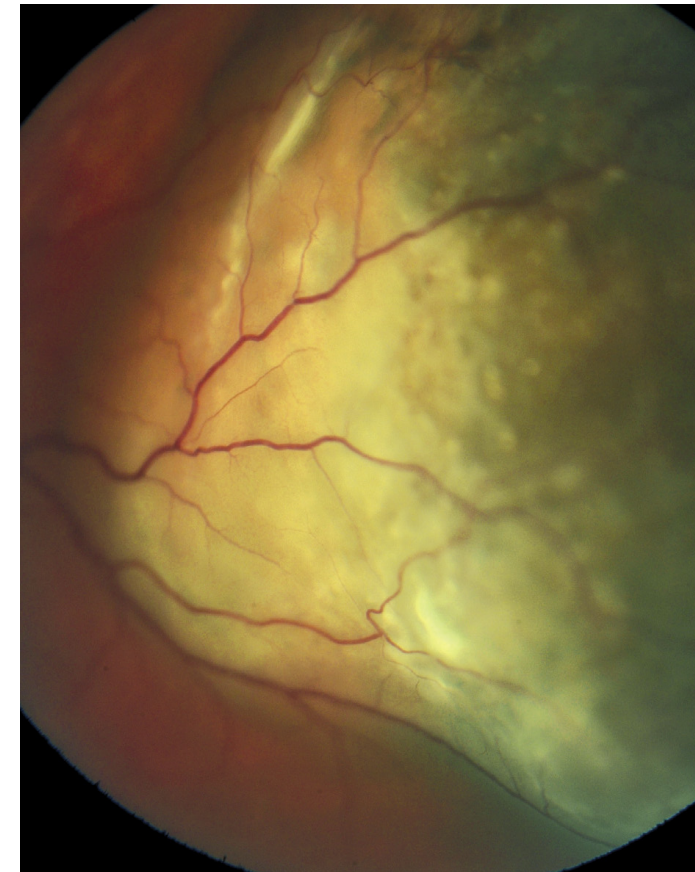
T +49 251 83-56017
F +49 251 83-52549
terminvergabe-ambulanz@ukmuenster.de
Klinik für Augenheilkunde
Universitätsklinikum Münster
Albert-Schweitzer-Campus 1, Gebäude D15
48149 Münster
www.augenklinikUKM.de

Anfahrt



Informationen zur Anreise mit Bus und Bahn finden Sie unter: www.stadtwerke-muenster.de/efa
www.bahn.de

Klinik für Augenheilkunde



Ophthalmologische Tumoren

Spezialsprechstunde



Willkommen

Sehr geehrte, liebe Patientinnen und Patienten,

bei Ihnen wurde eine gutartige oder bösartige Erkrankung des Auges diagnostiziert? Oder steht bei Ihnen eine Nachsorgeuntersuchung an? Die Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Münster bietet Ihnen als über-regionaler Ansprechpartner für Augenheilkunde Fachkompetenz auf hohem, universitärem Niveau. Wir möchten, dass Sie sich bei uns wohl und sicher aufgehoben fühlen und bedanken uns für Ihr Vertrauen.

In unserer Tumorsprechstunde erwartet Sie das gesamte Spektrum diagnostischer und therapeutischer Möglichkeiten des UKM. Durch regelmäßige interdisziplinäre Tumorkonferenzen vernetzt die Tumorsprechstunde der Klinik für Augenheilkunde des UKM Experten aller Fachgebiete. Gemeinsam erarbeiten wir für jeden Patienten einen auf ihn persönlich zugeschnittenen Behandlungsplan, in den die Kompetenzen aller beteiligten Experten und Abteilungen einfließen.

Folgende aktive Kooperationen bestehen zur Zeit:

Klinik für Hautkrankheiten, UKM

Klinik für Hämatologie und Onkologie, UKM

Klinik für Strahlentherapie, UKM

Klinik für Nuklearmedizin, UKM

Klinik für Psychosomatik, UKM

Klinik für Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde, UKM

Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, UKM

Institut für Pathologie, UKM

Institut für Humangenetik, UKM

Institut für Klinische Radiologie, UKM

Sowie alle anderen Kliniken und Institute des Universitätsklinikums Münster

Westdeutsches Tumorzentrum

Als Bestandteil des Westdeutschen Tumorzentrums (WTZ) besteht eine Vernetzung zu den anderen Organkrebszentren und zentralen Einrichtungen zur Behandlung von Krebspatienten des Universitätsklinikums Münster.

Die psychische Begleitung von Patienten mit einem Augentumor zur Unterstützung bei der Krankheitsverarbeitung ist eine weitere wesentliche Säule unserer Therapie. Deshalb bieten wir jedem Patienten eine psychoonkologische Beratung an. Dazu arbeiten wir mit der [Klinik für Psychosomatik und Psychotherapie](#) am UKM zusammen. Es besteht eine enge Kooperation mit den Fachkliniken des UKM, mit denen therapeutische Fragestellungen von ophthalmologischen Tumorerkrankungen in der fachübergreifenden Tumorkonferenz besprochen werden, um eine optimale Therapie zu gewährleisten.

Um eine gute Lebensqualität unserer Patienten zu erhalten können wir, falls notwendig, auf unterstützende Maßnahmen wie z.B. eine adäquate Schmerztherapie zurückgreifen.

Wir möchten allen Patienten immer eine angemessene und ihre Lebenswürde erhaltende Behandlung ermöglichen. Wichtig ist uns dabei auch die enge Zusammenarbeit mit dem [Sozialdienst](#) des UKM. Seine Mitarbeiter(*g) beraten zu Formen der poststationären Versorgung, Reha-Maßnahmen oder Anschlussheilbehandlungen.

Darüber hinaus vermitteln wir den Kontakt zu [Selbsthilfegruppen](#).

*g=geschlechtsneutral

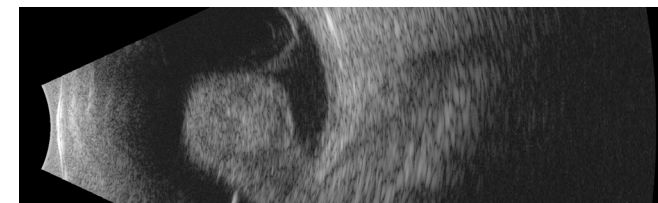
Ophthalmologische Tumorsprechstunde

Untersuchungsmethoden

Wir nehmen uns Zeit für Sie und untersuchen Ihre Augen mit sämtlichen zur Verfügung stehenden Möglichkeiten der modernen Augenheilkunde. Bei einigen Tumoren kann es notwendig sein, zur weiteren Differenzierung des Tumors in gut- oder bösartig, eine Gewebeprobe zu nehmen. Für die feingewebliche Untersuchung nutzen wir histologische, immunhistologische, molekularbiologische und genetische Methoden.

Zudem ist je nach Tumorerkrankung die Durchführung sogenannter Staging-Untersuchungen notwendig, durch die bestimmt werden kann, ob und in welchem Ausmaß der Tumor im Körper gestreut haben könnte. Diese Untersuchungen sind im Einzelnen unten aufgeführt und müssen in regelmäßigen Abständen wiederholt werden:

- Lymphknotenultraschall
- Sonographie der Bauchhöhle (Abdomen-Sonographie)
- Röntgenuntersuchungen
- Computertomographie (CT)
- Kernspintomographie (MRT)
- Positronen-Emissions-Tomographie (PET-CT; Darstellung von Arealen mit gesteigerter Stoffwechselrate zur Detektion von Primär-Tumoren und Metastasen)



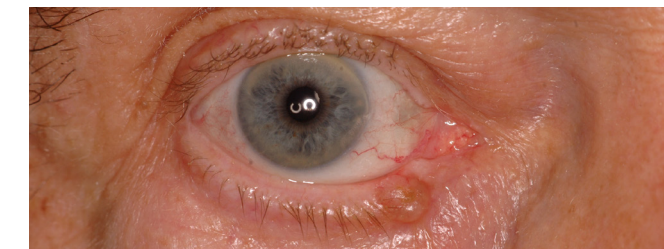
Echographische Darstellung eines Melanoms der Aderhaut

Therapie

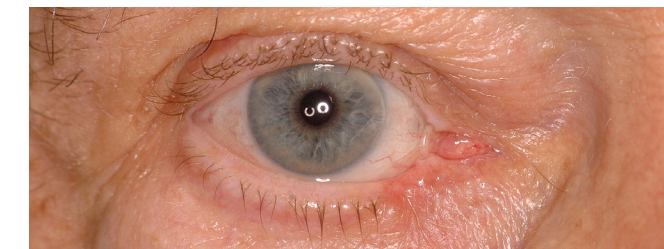
Auf dieser diagnostischen Basis erstellen wir einen Plan für Ihre individuelle Therapie. In der interdisziplinären Tumorkonferenz werden die Weichen für Ihre weitere Behandlung gestellt. Dabei können verschiedene Therapiemodalitäten wie die Durchführung einer Bestrahlung und/oder die operative Therapie im Vordergrund stehen.

Chirurgische Maßnahmen

- möglichst vollständige Entfernung von Tumoren im Bereich des äußeren Auges
- plastische Lidchirurgie zum Erreichen des bestmöglichen kosmetischen Ergebnisses
- Probengewinnung von Tumoren der Augenhöhle und des Augeninneren



Vor Tumorentfernung am Unterlid



Nach plastischer Rekonstruktion